

PHILHARMONIA
PARTITUREN • SCORES • PARTITIONS

WEBER

PASSACAGLIA

op. 1
(1908)

MS

PHILHARMONIA
PH 428

784.

2

WEB

TP 3010150 6



3010150

3010150

UNI
DRI

PHILHARMONIA
PARTITUREN • SCORES • PARTITIONS

this book must
self service
Fine

ANTON WEBERN

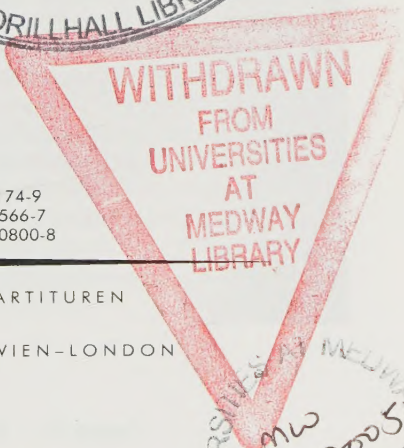
PASSACAGLIA

op. 1
(1908)



PH 428

ISMN M-008-02174-9
UPC 8-03452-00566-7
ISBN 978-3-7024-0800-8



PHILHARMONIA PARTITUREN
in der
UNIVERSAL EDITION, WIEN-LONDON


UNIVERSITIES AT MEDWAY
MW
700700566
K 62 627

Passacaglia

ANTON WEBERN, op. 1

Sehr ruhig Tempo I (1. u. 2.)





Digitized by the Internet Archive
in 2022 with funding from
Kahle/Austin Foundation

https://archive.org/details/isbn_9790008021749

VORWORT

Die Passacaglia stammt aus dem Jahr 1908 und ist die letzte Arbeit, die Webern, zu dieser Zeit um fünfundzwanzig Jahre alt, unter der Aufsicht Arnold Schoenbergs ausgeführt hat. Er bezeichnete sie gern als sein Gesellenstück, vielleicht weil sie der Meister so bezeichnet hat. Man kann sie aber ungeachtet der Einflüsse, die er damals von welcher Seite immer aufgenommen und darin verarbeitet haben mochte, ebensogut als erstes Zeugnis seiner vollen Metiersicherheit und künstlerischen Reife betrachten, als eine Arbeit also, die schon auch ihren eigenen Meister ehrt.

Die Vorbilder, die das geistige Profil des Stückes mitgeprägt haben, sind überdies eine Legitimation so dezidierter Neigungen (und Abneigungen), daß sie Weberns persönliche Züge eher hervorheben als verdecken oder schmälern. Man wird nicht allzu viele Spuren damaliger Modeströmungen in diesem späten Frühwerk finden, weil Webern alles Modische im Grund der Seele widerstrebte. Weder Schoenberg noch Mahler (dem er hier vorübergehend in mancher Gebärde symphonischer Emphase nacheifert) waren das, was man im Sinn des aktuellen Handels und Wandels zu Beginn des Jahrhunderts hätte modern nennen können; und Brahms (mit dem ihn in wiederholten lyrischen Anwandlungen die Liebe zu bukolischer Beschaulichkeit verbindet) war es schon gar nicht. Modern waren zur Zeit, als Webern seine Passacaglia schrieb, das Straußische Heldenleben und die Sinfonia domestica, modern war Debussys La Mer.

Das opus 1 von Webern steht auf einem andern Blatt der neueren Geschichte, und es besteht ein kausaler Zusammenhang zwischen diesem Sachverhalt und dem Umstand, daß es gerade eine Passacaglia ist, also eine Komposition, bei der es nicht auf die Bildhaftigkeit des Ausdrucks, nicht auf den Stimmungsreiz und auf den koloristischen Effekt ankommt sondern auf die Reinheit der Zeichnung, auf satztechnische Disziplin und auf die Dichte der musikalischen Substanz. Webern hielt sich peinlich genau an dieses Konzept, hielt sogar am klassischen Moll der Passacaglia fest, mied aber alles, was auch nur im entferntesten den Anschein einer bequemen Schablone hätte erwecken können, und setzte im übrigen seine ganze Phantasie daran, der alten Form neue Perspektiven abzugewinnen. Auch der straffe Zweiertakt, den er der Komposition anstatt des traditionellen tänzerischen Dreiers zugrundelegte, ist in dieser Hinsicht von einiger Bedeutung, weil er der Absicht dient, den zeremoniösen Habitus zyklischen Fortschreitens zugunsten einer kontinuierlichen Entwicklung nach Schoenbergs Variationsprinzip zu lockern.

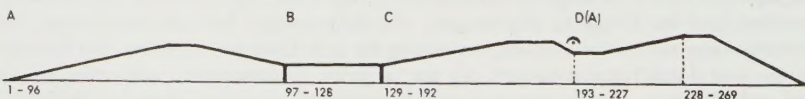
Webern hat diese Absicht mit einer Konsequenz in die Tat umgesetzt, die die Elastizität der alten Form auf eine harte Probe stellt; doch es geschieht kein Ungemach. Das vorgegebene Maß wird nirgends überschritten. Man kann sogar, um sich vom ordnungsgemäßen Lauf der Dinge zu überzeugen, die achttaktigen Perioden des Themas, beziehungsweise seiner Variationen, von Anfang bis zum Ende durchzählen; die Kontaktstellen sind durch Tempoanzeigen, die das langsame Grundzeitmaß mehr oder weniger stark modifizieren, meistens sogar deutlich markiert; nur gegen Ende des Stückes ver-

längert sich die melodische Spanne einmal um zwei und zweimal um vier Takte, wodurch ein künstliches Ritardando entsteht. Natürlich bleibt auch der Ostinatocharakter des Themas durchwegs erhalten, wengleich die Originalmelodie durch nahezu alle Stimmen wandert und nach dreizehnmaliger Wiederholung nur mehr latent oder als Nachklang in Erscheinung tritt.

Aber etwas anderes geschieht, wovon sich die Schulweisheit nichts hatte träumen lassen. In der ersten Variation (Takt 9-16) vollzieht sich eine Art Zellteilung, und der Prozeß der Verwandlung geht von hier an auf zwei verschiedenen Ebenen vor sich. Die eine ist die des Initialthemas, dessen charakteristische Sekundintervalle unverändert wiederkehren, wohingegen sich der Aufschwung der verminderten Septime bald zu einem sprunghaften Oktavwechsel (über die kleine Obersekund des Ausgangstons), bald zu einem jähen Septim- oder Nonsprung weitet und dadurch das melodische Gefälle oder das ganze thematische Gefüge verändert. (In den Takten 9-16 erscheint die Melodie in der Trompetenstimme zunächst in der Originalgestalt, jedoch in doppelten Notenwerten.) Die andere Ebene der Verwandlung ist die des aus der ersten Variation hervorgegangenen Gegenthemes, das zunächst von der Flöte vorgetragen wird und einem alter ego des Ostinatos gleicht. Die nacheinander um ein oder zwei Stufen höher oder tiefer angesetzten fallenden Terzen werden später verschiedentlich mit den entsprechenden Komplementärintervallen vertauscht oder, wie diese auch und die sprunghafte Melodiebewegung des Ostinatos, durch ihre Umkehrungsformen ersetzt. Das ist motivische Kleinarbeit, die bestimmte Elemente der Zwölftontechnik vorwegnimmt und schon deutlich den späteren Webern erkennen läßt. Man vergleiche die Entwicklung von Thema 1 in den Perioden 25-32 (Horn), 32-39 (Klarinette), 49-55 (Englischhorn, Klarinetten, Fagott), 56-64 (Flöte, Oboe, Klarinette, Englischhorn und Streicher) und die parallelen Vorgänge in den Perioden 17-24 (Klarinette), 25-32 (Violinen) oder später in den führenden Stimmen der Abschnitte 97-114 und 193-208.

Das ist beinahe eine dramatische Auseinandersetzung, bei der auch nach der verheißungsvollen Duraufhellung (97), die zufällig mit der zwölften Variation koinzidiert, das sich stetig wandelnde Thema 1 immer wieder die Oberhand gewinnt und schließlich behält. Es könnte in der Gestalt, in der es sich zuletzt mehrmals hintereinander darbietet und leise verklingt, freilich auch für eine verzauberte Erscheinung von Thema 1A gehalten werden. Wahrscheinlich ist es aber, mit sich selbst versöhnt, beides in einem.

Die Kurve des dynamischen Verlaufs, die diese Entwicklung charakterisiert, erschließt übrigens einen wesentlichen Aspekt der Form.



A = erstes Hauptstück (Moll) mit erstem Höhepunkt B = Durepisode und Übergang C = zweites Hauptstück mit Steigerung zum zweiten Höhepunkt (Moll) D = drittes Hauptstück (Übergang mit changierenden Durfarben und definitive Rückwendung nach Moll) Ausklang

Nicht minder wechselvoll sind die harmonischen Vorgänge, was allerdings zum Teil auf den reichlichen Gebrauch der Alterationschromatik zurückzuführen ist. Relikt einstigen Wagnerkults. Der zarte Schwebeklang, der sich über den Triolenbildungen der Abschnitte 97-128 und 193-227 erhebt, ruft zwar Assoziationen zu impressionistischem Clairobscur hervor, hat aber offenbar die sehr realistische Funktion, einen Übergang zwischen den mehr oder weniger stark ausgeprägten Moll- und Durpartien herzustellen. Wie souverän in diesem Stück die Linie über den Klang, das Prinzip des Kontrapunkts über das des Farbflächenkontrastes dominiert, erweist sich besonders in den Partien 57-96, 129-192 und 208-239, die im wesentlichen mit den Perioden der Steigerung identisch sind.

Webern hat die *Passacaglia* im Sommer 1921 bei Gelegenheit des Deutschen Tonkünstlerfestes in Düsseldorf zum erstenmal selbst dirigiert. Das war auch, wenn man von der demütigenden Operettenkapellmeisterei der vorausgegangenen Jahre absieht, das erste Mal, daß er im Ausland als Dirigent hervorgetreten ist.

F.S.

PREFACE

The *Passacaglia* was composed in 1908 and was the last work Webern, then 25, wrote under the supervision of Arnold Schoenberg. Webern usually referred to it as his journeyman's work, possibly because the master himself called it that. It can also be considered, however, as the first demonstration of Webern's complete assurance in his craft and of his artistic maturity, despite the influences from this or that quarter which may have found their way into it; in short, the *Passacaglia* is a work which speaks well of its composer.

The models which helped to shape the intellectual profile of the work are, moreover, a legitimization of such decided inclinations (and disinclinations) that they bring Webern's personal traits clearly into relief rather than obscure or impair them. Not many traces of contemporaneous trends in musical fashion will be found in this last work of apprenticeship, for Webern consistently resisted mere fashion. Neither Schoenberg nor Mahler - Webern emulates the latter in occasional gestures of symphonic emphasis - could have been called modern in terms of the musical opinion prevailing at the beginning of the century; and Brahms (with whom Webern is, in repeated lyrical touches, related by a fondness for bucolic contemplation) was absolutely unmodern. The epithet "modern", at the time Webern wrote his *Passacaglia*, was applied to Strauss's *Heldenleben* and *Sinfonia domestica*, to Debussy's *La Mer*.

Webern's Opus 1 belongs to an entirely different current of recent musical history, and there is a causal relationship between that fact and the circumstance that the work in question is a *passacaglia*, a composition in which the point is not imagery, stimulus of atmosphere and colouristic effect, but rather purity of delineation, discipline of com-

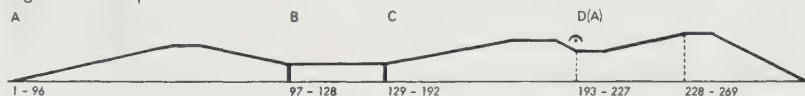
positional technique and density of musical substance. Webern held to this concept meticulously, to the extent of retaining the classic *passacaglia* minor mood; but he avoided everything that might give even the slightest impression of a convenient stereotyped mould, employing the whole of his imaginative powers to gain new perspectives from the old form. The rigid duple metre which replaces the traditional dance-like triple metre is of some significance in this respect, for it serves to break down the ceremonial deportment of cyclical progress in favour of a continuous evolution according to Schoenberg's principle of variation.

Webern realized this intention with a consistency that taxes the elasticity of the old form to the utmost; but no calamity occurs. The boundary lines are nowhere exceeded. It is even possible to count from beginning to end in units of eight bars (the theme and its variations), as proof that things are everywhere in proper order; the joints are for the most part clearly marked by tempo indications which more or less strongly modify the slow basic tempo. Only at the end of the piece is the melodic span lengthened, once by two bars, twice by four bars, a procedure which creates an artificial *ritardando*. The ostinato character of the theme is of course retained throughout, although the original melody passes through virtually all parts and after 13 repetitions is present only latently or as a reminiscence.

But something else happens which does not suit the academic definition of a *passacaglia*: in the first variation (bar 9-16) a kind of cell division takes place, and the process of transformation continues on two different levels from this point onwards. The first level is that of the initial theme, whose characteristic melodic seconds return unaltered, whereas the rise of the diminished seventh broadens to a precipitate leap of a seventh or ninth, thus changing the melodic gradient or the whole thematic texture. (In bars 9-16 the melody appears in the trumpet, at first in its original shape but with the note values doubled.) The other level of transformation is that of the counter-theme originating in the first variation, where it appears in the flute; it is an alter ego of the ostinato. The descending thirds which enter successively one or two steps higher or lower are later repeatedly exchanged for their relevant complementary intervals or are replaced by their mirror forms, as are the complementary intervals themselves and the erratic melodic motion of the ostinato. This is the sort of motivic minutiae which anticipates certain elements of the twelve-tone technique and in which the later Webern is already clearly recognizable. Compare the evolution of Theme 1 in the 8-bar periods from 25-32 (horn), 32-39 (clarinet), 49-55 (English horn and strings) and the parallel processes in the periods from 17-24 (clarinet), 25-32 (violins) or later in the principal parts of section 97-114 and 193-208.

It is an almost dramatic contest: Theme 1, constantly changing, gains the upper hand again and again - even after the auspicious brightness of the switch to major at 97 which coincides with the twelfth variation - and ultimately wins out. In the shape in which it finally appears - several times in succession and dying away quietly - it could of course also be taken for an enchanted vision of Theme 1A. It is, however, probably both at once, reconciled with itself.

Moreover, the curve of the dynamic progress which marks this development opens up a significant aspect of the form.



A = first principal section (minor) with first climax. B = episode in major and transition. C = second principal section with intensification to second climax (minor). D = third principal section (transition with flashes of major colouration and ultimate return to minor). End.

The harmonic progressions are equally variegated, due in part to Webern's copious use of chromatic alteration, a relic of the one-time Wagner cult. The delicate, hovering sounds rising above the triplets of sections 97-128 and 193-227 call up associations with impressionistic chiaroscuro, but they obviously have the quite realistic function of providing a transition between the more or less strongly pronounced minor and major sections. The sovereignty, in this work, of line over sound, of the contrapuntal principle over colour-surface contrast, is shown with particular clarity in the passages from 57-96, 129-192 and 208-239, which are essentially identical to the periods of intensification.

Webern conducted his *Passacaglia* for the first time in the summer of 1921 at the Deutsches Tonkünstlerfest in Düsseldorf. It was, if one disregards his years of humiliating work as an operetta *Kapellmeister*, his first appearance as a conductor elsewhere than in Austria.

F.S.

ORCHESTRA

Piccolo

2 Flauti

2 Oboi

Corno inglese

2 Clarinetti in Si \flat

Clarinetto basso in Si \flat

2 Fagotti

Contrafagotto

4 Corni in Fa

3 Trombe in Si \flat

3 Tromboni

Tuba bassa

Timpani

Piatti

Gran cassa

Triangolo

Tam tam

Arpa

Archi

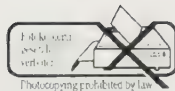
Durata: 15 min.

Die Komposition der Passacaglia op. 1 wurde im Mai 1908 beendet; die Uraufführung fand am 8. November 1908 in Wien statt.

The composition of the Passacaglia op. 1 was finished in May 1908; the first performance took place in Vienna, on November 8th, 1908.

PASSACAGLIA

für Orchester



Sehr mäßig, Tempo I (♩=42)

ANTON WEBERN, op. 1

XL Flöte

1. Flöte

2. Flöte

1. 2. Oboe

Engl. Horn

1. 2. Klarinette in B

Baß-Klarinette in B

1. 2. Fagott

Kontra-Fagott

1. 2. 3. 4. Hörner in F

1. 2. 3. Trompeten in B

1. 2. 3. Fosaunen

Baß-Tuba

Pauke

Schlagwerk

Harfe

hervord.

pp espress.

mit Dämpf. legato

ppp

ppp

Sehr mäßig, Tempo I (♩=42)

1. Geigen

2. Geigen

Bratsche

Violoncello

Kontrabaß

mit Dämpfer pize.

ppp

mit Dämpf. pize.

ppp

mit Dämpf. pize.

ppp

mit Dämpf. pize.

ppp

geteilt

ppp

ppp

Mäßig bewegt, Tempo II (♩ = 66) 2 rit. - - - - -

1. { Gge
m. Sopr.

2. { Br
m. Sopr.

{ Vc/B
m. Bass.

{ No.
m. Bass.

arco

ppp

ppp

pp

get.

p

get.

Тетра II

Example 11

1. Hr.
(F)
o. Oboe

1. Trp.
(B)
m. Mellophone

Hrp.

pp

Темро II

Tempo II

1. *Geyse* *m. Dpt.* *pp* *arco* *get.*

2. *Brumby* *m. Dpt.* *ppp* *get.*

Vcl. m. Dpt. *ppp* *pizz.*

Nb. m. Dpt. *ppp*

3

4

belebend (allmählich steigend zu Tempo III)

hervortr.

1. Klar. (B)

o. Dpf.

m. Dpf.

Hr.(F)

3. 4. m. Dpf.

Hr.f.

p

pp

mit Dämpf.

mit Dämpf.

1. 2. Fl.

1. Klar.
(B)

1.
o. Dpf.

Hr.
(F)

2. 4.
m. Dpf.

3.
m. Dpf.

Hrf.

1.
Bge.
m. Dpf.

2.

Br.
m. Dpf.

Ycll.
m. Dpf.

Kb.
m. Dpf.

cresc.

pp

ppp *gliss.*

p

pp

p

pp

p

p

p

cresc.

(get.)

[illegible]

12 Fl. *a 2*
f *ff*

12 Ob. *a 2*
f *ff*

12 Klar. (B) *a 2*
f *ff*

1.2. m. Dpf.
 Hr. (F) *sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *ff*

3.4. m. Dpf.
sfz *f* *sfz* *f* *sfz* *ff*

1. Trp. (B)
 m. Dpf. *f* *ff*

Pk. *tr* *sfz* *f*

1. Gege. m. Dpf. *ff* *arco* *pizz.* *ff* *arco* *ff* *Dämpf. ab*

2. *ff* *f* *ff* *ff* *arco* *ff* *Dämpf. ab*

Br. m. Dpf. *sfz* *f* *ff* *ff* *arco* *ff*

Vcll. m. Dpf. *sfz* *f* *ff* *ff* *arco* *ff*

Kb. m. Dpf. *sfz* *sfz* *gel.* *f* *aux.* *ff* *Dämpf. ab*

5 *poco string.* - - - - - a 2

1.2. Ob. *espress.* *p* *f*

E. Hr. *espress.* *p* *f*

1.2. Klar. (B) *p* *f*

B. Klar. (B) *p* *f cresc.*

1.2. Fag. *a 2* *p* *f cresc.*

K. Fag. *p* *f cresc.*

1.2. Hr. (F) *mit Dämpfer* *p* *pp* *sf cresc.*

3.4. m. Dpf. *p* *pp* *sf cresc.*

1.2. Trp. (B) *mit Dämpfer* *p* *pp* *f*

m. Dpf. *mit Schwammschlägel* *tr*

Beck. *sf* *pp*

5 *poco string.* - - - - - ohne Dämpfer

1. Oboe *ohne Dämpfer* *p* *mf cresc.*

2. Oboe *ohne Dämpfer* *pp* *mf cresc.*

Br. m. Dpf. *Dämpfer ab* *ohne Dämpfer* *pp* *pp* *mf*

Vcll. m. Dpf. *pp* *pp* *mf*

Kb. a. Dpf. *pp* *pp* *mf*

Violoncello *ohne Dämpfer* *pizz.* *arco* *f* *p cresc.*

Kontrabaß *ohne Dämpfer* *pizz.* *arco* *f* *p cresc.*

Sehr lebhaft, Tempo III ($\text{♩} = 108$)

1. *Allegretto, Tempo III (♩ = 108)*

Flg.
a Obf.

Bf.
a Bf.

Vcll.
a Vcll.

Cb.
a Db.

G-Sarte

arco

ff

f

mf

Tempo II (♩ = 66)

a 2 *molto rit.*

1. 2. gr. Fl. *mf*

1. 2. Ob. *a 2* *grett* *ff*

1. 2. Klar. (B) *a 2* *grett* *ff*

B. Klar. (B) *ff*

1. 2. Fag. *a 2* *f*

1. 2. Hr. (F) *ff* *p* *p* *sfz* *pp* *pp*

m. Dpf. *m.* *Dämpfer* *p* *pp*

1. 2. Trp. (B) *m. Dpf.*

1. 2. Pos. *ff* *p* *pp*

Pk. *f* *tr*

gr. Tr. *sfz* *pp* *ppp*

Hr. *ff* *f* *p* *pp*

Tempo II (♩ = 66)

molto rit.

Dämpfer nehmen

1. *Dämpfer nehmen*

2. *am Steg - arco* *sf* *pp* *pp* *aus.* *Dämpfer nehmen*

Br. *a Dpf.* *am Steg - arco* *sf* *pp* *pp* *aus.* *Dämpfer nehmen*

Vcll. *a Dpf.* *am Steg - arco* *sf* *p* *pp* *aus.* *Dämpfer nehmen* *verrinnend.* *pp* *ppp*

Kb. *a Dpf.* *sf* *p* *pp* *ppp*

8

Ruhiger (♩ = 58)

1. 2. Klar. (B) *pp espress.* *p*

1. 2. Hr. (F) m. Dpf. *p* *pp* *p*

3. 4. Trp. (B) m. Dpf. *pp* *p*

1. 2. Fag. m. Dpf. *pp*

Fl. *tr* *ppp* *tr* *pp*

gr. Tr. *tr* *ppp*

Hr. *ppp* *pp (nicht arpeg.)* *p*

8

Ruhiger (♩ = 58)*zart hervortr.*
mit Dämpfer arco

1. Ge. (F) m. Dpf. *mit Dämpfer* *pizz.* *pp* *pizz.* *pp*

2. *mit Dämpfer zart hervortr.* *ppp* *pp* *pp* *pp*

Br. m. Dpf. *pp* *ppp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Vcl. u. C. Dpf. *pizz.* *arco* *ppp* *pp* *pizz.* *pp*

Kb. o. Dpf. *Dämpfer nehmen* *pppp*

[illegible]

poco rit. - - - - - *molto* - (♩ = 52)

1. Fl. *pp* *ppp* *pppp*

1. 2. Klar (B) *ppp*

1. Fag. *ppp*

1. 3. Hr. (F) *ppp*

2. 4. Hr. (F) *ppp*

m. Dpt. *pp* *ppp*

Trp. (B) *ppp*

o. Dpt. *ppp*

Frk. *tr* *ppp*

Hr. *ppp*

poco rit. - - - - - *molto* - (♩ = 52)

1. Fl. *ppp*

2. Klar (B) *ppp*

Br. m. Dpt. *ppp*

Vcll. o. Dpt. *ppp*

Halbte. *ppp*

Lo. m. Dpt. *ppp*

am Steg *ppp*

Dämpfer nehmen

Sehr ruhig, Tempo I (♩ = 42)

10

1. Ob. *pp espress. hervorh.*

1. 2. Klar. (B) *durchaus ppp*

B-Klar. (B) *durchaus ppp*

1. 2. Fag. *durchaus ppp*

K.-Fag. *ppp*

1. 2. Hrn. (B) *sehr zart hervorh. p espress. mp espress.*

3. 4. o. Dpf. *pp*

2. Trp. (B) *pp*

o. Dpf. *ppp*

Trgl. *pp*

Hr. *pp*

Sehr ruhig, Tempo I (♩ = 42)

10

1. Posa. *begleitend ppp*

1. 2. 3. 4. o. Dpf. *an Streng 3 fach ppp*

Übrig. *ppp*

2. Oge. *an Streng ppp*

m. Dpf. *sehr zart hervorh.*

get. *mit Dpf. pp*

Solo *deutlich*

B. m. Dpf. *f*

die Übrig. *arco*

Solo *pp*

Voll. m. Dpf. *pp sehr zart hervorh.*

ge. *mit Dämpfer*

Übrig. *pizz.*

get. *arco*

Kb. *m. Dämpfer*

m. Dpf. *ppp*

arco *ppp*

ppp

rit. - - Zart bewegt, Tempo II (♩ = 58)

1. Ob.
1. 2. (Ar. B)
Klar. (B)
1. 2. Fag.
1. 2. Trp. (B)
2. Trp.
Hr.

verschwindend
pp
espress.
zart betont
ppp
pp
sehraart
Dämpfer nehmen
ppp

rit. - - Zart bewegt, Tempo II (♩ = 58)

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187.

12 Fl. 11 *rit. - - -* *Noch ruhiger*
(♩ = 52) *ppp*

E. Hr. *ppp* *äußerst zart*

12 Klar. (B) *p* *ppp*

B. Klar. (B)

1. 2. Hr. (7) *pp* *pp*

m. Dpf.

3. 4. *pp*

Hr-f. *pp*

Solo Gg. m. Dpf. 11 *rit. - - -* *Noch ruhiger*
mit Dämpfer (♩ = 52) *pp*

2. Gg. m. Dpf. *ppp*

Solo *warm* *ppp*

B. m. Dpf. *pp* *ppp*

Gg. übr. *ppp*

Solo *pp*

Vcl. m. Dpf. *pp*

die übr. *pizz.*

2. Hölz. *ppp*

Kb. m. Dpf.

This page of a musical score, likely from a 19th-century manuscript, contains several systems of staves. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of two sharps (F# and C#), and various musical symbols such as notes, rests, and slurs. Dynamic markings like *pp* (pianissimo) and *ppp* (pianissimissimo) are present. Some staves have text annotations in German, such as "am Steg" (on the bridge) and "Solo". The score is written in a historical style, with some staves showing multiple measures of music. The overall layout is typical of a musical manuscript from the 19th century.

rit. - - - [12] - - - Äußerst ruhig (♩ = 44)

1.2. Fl. *ppp*

2. Fl. *ppp*

2. Klar. (B) *espress.*

1. Klar. (B) *so weit als möglich pp*

1.2. Hr. (F) *ppp*

3.4. 1. Trp. (D) *pp* *mit Dämpfer* *mit warmem Ausdruck hervort.*

Hr. *so weit als möglich*

rit. - - - - - Äußerst ruhig (♩ = 44)

1. Spieler

12

1. Fl. m. Dpf.

1. Fl. m. Dpf.

2. Fl. m. Dpf.

1. Fl. m. Dpf.

2. Fl. m. Dpf.

1. Solo

2. Solo

Solo-
Vcl. m. Dpf.

Solo-
Kb. m. Dpf.

Äußerst
zart

1. Spieler *ppp* so leise als möglich

ppp so leise als möglich
pizz.

ppp 1. Fl. *ppp* 3. *pizz. sehr weich*

ppp so leise als möglich

ppp *pizz.*

ppp

molto rit. - - - (♩ = 52)

1. 2. Fl. *pp*

B.-Klar. (B) *pp*

1. 2. Hr. (F) *pp* mit Dämpfer

3. 4. Hr. (F) *ppp* mit Dämpfer

1. Trp. (B) *ppp*

2. Trp. (B) *ppp*

Hr. *ppp* deutlich

molto rit. - - - (♩ = 52)

1. Puh. 2. Sp. *ppp*

1. Gge. 2. Puh. 1. Sp. *ppp*

2. Gge. 1. Puh. 2. Sp. *ppp*

B. 1. Puh. 2. Sp. *ppp*

Solo-Voll. 1. Puh. 2. Sp. *ppp*

Solo-Ab. 1. Puh. 2. Sp. *ppp*

immer bewegter ($\text{♩} = 66$)

1. 2. *a 2*
 Klav. *espress.*
 1. 2. *espress.*
 (B) *p*
 1. 2. *p*
 3. 4.
 1.
 Trp. (ax)
 m. Dpf.
 2. 3.
 1. 2.
 Fag.
 m. Dpf.
 Hr. f.
 Hr. f.

immer bewegter (♩ = 66)
ohne Dämpfer hervort.
p espr.
*mit Dämpfer **
pp
mit Dämpfer
pp
pp
p

15

immer bewegter (♩ = 66)

[illegible]

This is a page from a musical score, likely for a symphony, featuring multiple staves for various instruments. The tempo is marked as $\text{♩} = 80$. The score includes dynamic markings such as *molto espress.*, *mf*, *p*, and *pp*, as well as performance instructions like "Dämpfer nehmen" (take mutes) and "Dämpfer ab" (mutes off). The instruments listed on the left include 1.2. Fl., 1. Ob., E. Hr., 1.2. Klar. (B), B-Klar. (B), 1.2. Fag., 1.a D., 2.a D., Nr. (P), 3.4. m. Dpf., 1. Trp. (B), m. Dpf., 2.3., 1.2. Pos., m. Dpf., 3., and Hrf. The score is written in a standard musical notation with various clefs and key signatures.

[illegible]

12. Fl. *pp*

12. Ob. *a 2* *p* *mf* **)*

E. Hr. *p* *mf* **)*

1. 2. Klar. (B) *a 2* *p* *mf* *a 2*

1. 2. Fag. *p*

1. 2. Ht. (F) *m. Dpf. *)* *Dämpfer ab* *pp* *p* *Dämpfer ab*

3. *pp*

4. o. Dpf. *pp*

1. 2. Trp. (B) *mp* *immer mit Dpf.* *mf*

3. *p* *immer mit Dpf.* *mf*

1. 2. Pos. *mit Dämpfer* *a 2* **)* *p*

1. *ohne Dämpfer arco* *mf*

2. *get. arco* *pp*

1. 2. Hrn. *pizz.* *mp* *p* *zus.* *p*

Br. *ohne Dämpfer zus.* *p* *mf* *f*

2. Hrn. *ohne Dämpfer zus.* *p* *mf* *f*

Vcll. *ohne Dämpfer zus.* *p* *mf* *f*

Kb. *p* *mf* *f*

schon sehr belebt (♩ = 92)

16

1.2. Fl. *cresc.* *molto* *ff* *a 2*

1.2. Ob. *f* *cresc. molto* *ff* *a 2*

E. Hc. *p* *mf* *ff*

1.2. Klar. (B) *f* *cresc. molto* *ff*

B-Klar. (B) *f* *ff*

1.2. Fag. *p* *mf* *f* (*)

K. Fag. *f*

1.2. *ohne Dämpfer* *gest.* *ff* *offen*

Hc. (F) *ohne Dämpfer* *a 2* (*) *gest.* *ff* *offen*

3. 4. *mf* *molto* *gest.* *ff*

1.2. *mf* *ff*

Trp. (B) *p* *mf* *f* *Dämpfer ab*

3. *a 2* *p* *mf* *f* *ohne Dpf.*

1.2. m. Dpf. *p* *mf* *f*

3. a. Dpf. *p* *mf* *f*

16

1. *f* *cresc. molto* *ff* *ff*

2. *p* *mf* *cresc. molto* *ff* *ff*

1. Hälfte *mp* *mf* *cresc. molto* *ff* *ff*

Br. *mp* *mf* *cresc. molto* *ff* *ff*

2. Hälfte *mp* *mf* *cresc. molto* *ff* *ff*

Voll. *mf* *cresc.* *f* *ff*

10. *mf* *cresc.* *f* *ff*

a. Dpf. *mf* *cresc.* *f* *ff*

This page of a musical score is for a symphony orchestra. It contains staves for the following instruments and parts:

- Kl F1** (Flute 1)
- 1.2. Fl** (Flute 2)
- 1.2. Ob.** (Oboe)
- 1.2. Klar. (B)** (Clarinet in B)
- B-Klar. (B)** (Bass Clarinet in B)
- 1.2. Fag.** (Bassoon)
- K-Fag.** (Contrabassoon)
- 1.2.** (Violins 1 and 2)
- Hr. (F) o. Dpf.** (Horn in F or Trombone)
- 3. 4.** (Violins 3 and 4)
- 1. 2. m. Dpf.** (Violoncello 1 and 2)
- 3. m. Dpf.** (Double Bass)
- 1. o. Dpf.** (Trombone 1 or Trombone)
- Fag. 2. m. Dpf.** (Bassoon 2 or Double Bass)
- 3. o. Dpf.** (Trombone 3 or Trombone)
- 1. 2.** (Tuba 1 and 2)
- Bg.** (Bass Drum)
- Tr.** (Trombone)
- Vcll.** (Violoncello)
- Kb.** (Double Bass)

The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings (e.g., *f*, *ff*, *gest.*, *ohne Dämpfer*, *f mit Dämpfer*, *ff*, *ff* *offen*, *ff* *ab*). It also features performance instructions like *a 2* and *a 3*.

string.

17 *Sehr lebhaft, Tempo III* (♩ = 108)

This page of a musical score is for a symphony orchestra. It contains staves for the following instruments:

- Fl. I & II:** First and Second Flutes.
- Ob.:** Oboe.
- Clar. (B):** Bass Clarinet.
- B. Klar. (B):** Bass Clarinet (B).
- Fag.:** Bassoon.
- K. Fag.:** Contrabassoon.
- Hr.:** Horn.
- 1. 2. u. 3. 4. m. Trp.:** Trumpets 1, 2, 3, and 4.
- 1. 2. u. 3. 4. m. Fag.:** Bassoons 1, 2, 3, and 4.
- 1. 2. u. 3. 4. m. Fag.:** Bassoons 1, 2, 3, and 4.
- 1. 2. u. 3. 4. m. Fag.:** Bassoons 1, 2, 3, and 4.

The score includes various dynamic markings such as *ff* (fortissimo), *f* (forte), *sfz* (sforzando), and *staccatiss.* (staccatissimo). It also features articulation marks like accents and slurs, and performance instructions such as "sehr hervortr." (very prominent) and "mit Dämpfer" (with mute). The notation includes complex rhythmic patterns with triplets and sixteenth notes.

string.

[17] *Sehr lebhaft, Tempo III* ($\text{♩} = 108$)

This page of a musical score is for a symphony orchestra. It contains the following parts and markings:

- Flutes (Fl.):** First and second flutes, marked *ff* (fortissimo).
- Oboes (Ob.):** First and second oboes, marked *ff*.
- Horns (Hr.):** First and second horns, marked *ff*.
- Clarinets (Klar.):** First and second clarinets, marked *ff*.
- Bassoons (Fag.):** First and second bassoons, marked *ff*.
- Trumpets (Tp.):** First, second, and third trumpets, marked *ff*.
- Trombones (Tb.):** First, second, and third trombones, marked *ff*.
- Timpani (Tm.):** Marked *ff*.
- Snare Drum (Pk.):** Marked *ff*.
- Cymbals (Gr. Th.):** Marked *ff*.
- Violins (Vcl.):** First and second violins, marked *ff*.
- Violas (Vcl.):** Marked *ff*.
- Celli (Cb.):** Marked *ff*.
- Double Basses (Kb.):** Marked *ff*.

Dynamic markings include *ff* (fortissimo), *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), *p* (piano), and *cresc.* (crescendo). There are also performance instructions like *ohne Dämpfer* (without mutes) and *hervort.* (bring forward).

mit großer Steigerung

18

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

string.

cresc.

ppf

ff *Gehalten, Tempo II subito* ($\text{♩} = 66$)

Handwritten musical score for "Der Hirt und das Schaf" by Franz Schubert, measures 1-4. The score is for a piano and voice. The piano part includes parts for Organ (Org.), Bass (Br.), Violoncello (Vcll.), and Double Bass (Kb.). The voice part is for the Soprano (S.). The score is written in G major and 4/4 time. The tempo is marked "Allegretto". The score is handwritten on aged paper. The first measure is marked "1." and the second measure is marked "2.". The third measure is marked "mit höchster Kraft" and the fourth measure is marked "6. Seite".

poco rit. - - - - - **19** - - - - - *molto* - - - - - ($\text{♩} = 62$) *Sehr mäßig,*
Tempo I ($\text{♩} = 42$)

The musical score for the first system of "Der Schwanenreiter" by Franz Liszt features the following parts and markings:

- Tempo:** Tempo I (♩ = 96)
- Musicians:** Fl. 1 & 2, Ob., E. Hr., Trp. 1 & 2, Posa. 1 & 2, Tuba, Tromm., Hr.f.
- Key Signature:** One flat (B-flat major or D minor).
- Time Signature:** Common time (C).
- Measure Numbers:** The system spans measures 1 through 19.
- Dynamics and Performance Instructions:**
 - Fl. 1 & 2:** *f*, *pp*
 - Ob.:** *ppp*
 - E. Hr.:** *ppp*
 - Trp. 1 & 2:** *ppp*, *mit Dämpfer ppp hervorr.*, *pp hervorr.*
 - Posa. 1 & 2:** *mit Dpf.*, *sf*, *3. Dämpfer ab*, *pp*
 - Tuba:** *sf*, *pp*
 - Tromm.:** *tr*, *verschwindend*, *ppp*
 - Hr.f.:** *f*, *p*, *pp*

Sehr mäßig, (♩ = 52) *Tempo I* (♩ = 42)

poco rit. [19] *molto*

G-Satte *Dämpfer nehmen* *mit Dämpfer get.*

1. Gg. o. 2. pf. *Dämpfer nehmen* *mit Dämpfer* *ppp*

1. Hähne o. 2. pf. *Dämpfer nehmen* *mit Dämpfer* *ppp*

2. Gg. o. 2. pf. *Dämpfer nehmen* *mit Dämpfer* *ppp*

2. Hähne *pizz.* *ppp*

Br. o. 2. pf. *Dämpfer nehmen* *ppp*

Vi II. o. 2. pf. *f* *p* *mit Dämpfer*

Kb. o. 2. pf. *Dämpfer nehmen* *ppp*

rit.

1. 2. Fl. *äußerst zart*
E. Hr. *ppp*
1. 2. Klar. (B)
1. 2. Fag.
K. Fag.
1. 2. *hervorbr. mit Dpf.*
Hr. (F) *pp*
m. Dpf. *mp espress.*
3. 4. *pp*
1. 2. *mit höchstem Ausdruck*
Trp. (B) *p*
m. Dpf. *p*
3. *p*
1. *mit höchstem Ausdruck*
Pos. (B) *p*
m. Dpf. *p*
2. *p*
Pk. *tr*
gr. Tr. *ppp*
Hr. *3*
rit.

1. Gge. *3*
m. Dpf. *3*
2. Gge. *3*
m. Dpf. *3*
get. *3*
Br. *3*
o. Dpf. *3*
Vcll. *mit Dämpfer*
m. Dpf. *get.*
Kb. *ppp*
m. Dpf. *1. Pulit get. arco*
p espress.

U. E. 7095

- Viel fließender, Tempo II (♩ = 58)

U. E. 7095

U. E. 7095

21

string. - - -

1. 2. Fl.

1. 2. Ob.

K. Hr.

1. 2. Klar. (B)

B. Klar. (B)

1. 2. Fag.

K. Fag.

pp *p* *cresc.* *p* *pp* *p*

1. o. Dpf.

2. m. Dpf. Hr. (P)

3. o. Dpf.

4. o. Dpf.

1. 2. Tpt. (B)

m. Dpf.

Hr. f.

gest. *p* *mf* *gest.* *mf* *offen* *p* *mit Dpf.* *mf* *p*

Dämpfer ab *gest.* *gest.* *p* *cresc.* *f cresc.*

21

string. - - -

1. Gg.

o. Dpf.

2.

B. Hr.

o. Dpf.

o. Dpf.

Ycll.

m. Dpf.

Kb.

o. Dpf.

begleitend *pp* *stus.* *ohne Dpf.* *pp* *pizz.* *pp* *ohne Dpf. (pizz.)* *p* *(pizz.)* *p*

hervort. *gest.* *f* *mf* *p*

molto - - - *Sehr belebt* (♩=92)

1.2. Fl. *a 2*

1.2. Ob. *sehr hervortr.* *ff* *a 2*

1.2. Klar. (B) *espr.* *ff* *a 2*

1.2. Fag. *a 2* *espr.* *ff* *molto* *espr.*

K. Fag. *sehr hervortr.* *ff*

1. *offen* *ff*

2. *offen* *ff*

Hr./Ff. o. Dpf. 5. *offen* *sehr hervortr.* *ff* *espress.*

4. *a 2* *sehr hervortr.* *ff*

1.2. *sehr hervortr.* *ff*

Tip. Df. m. Dpf. *ff*

1.2. Pos. o. Dpf. *ohne Dpf.* *ff*

Beck. *mit schwamm. b. schlagend* *ff* *ff cresc.*

Hr. *ff*

molto - - - *Sehr belebt* (♩=92)

1. *ohne Dämpfer* *ff*

Cas. o. Dpf. *ff*

Br. o. Dpf. *pizz.* *arco* *espr.* *ff*

Vcl. o. Dpf. *pizz.* *arco* *espr.* *ff*

Kb. o. Dpf. *pizz.* *arco* *espr.* *ff*

21

1.2. Fl.

1.2. Ob.

Hr.

1.2. Klar. (B)

B-Klar. (B)

1.2. Fag.

K-Fag.

1.

2.

3.

4.

1.2.

Trp. (B)

3.

1.2.

3.

1.2.

3.

Hr.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

51.

52.

53.

54.

55.

56.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

92.

93.

94.

95.

96.

97.

98.

99.

100.

101.

102.

103.

104.

105.

106.

107.

108.

109.

110.

111.

112.

113.

114.

115.

116.

117.

118.

119.

120.

121.

122.

123.

124.

125.

126.

127.

128.

129.

130.

131.

132.

133.

134.

135.

136.

137.

138.

139.

140.

141.

142.

143.

144.

145.

146.

147.

148.

149.

150.

151.

152.

153.

154.

155.

156.

157.

158.

159.

160.

161.

162.

163.

164.

165.

166.

167.

168.

169.

170.

171.

172.

173.

174.

175.

176.

177.

178.

179.

180.

181.

182.

183.

184.

185.

186.

187.

188.

189.

190.

191.

192.

193.

194.

195.

196.

197.

198.

199.

200.

201.

202.

203.

204.

205.

206.

207.

208.

209.

210.

211.

212.

213.

214.

215.

216.

217.

218.

219.

220.

221.

222.

223.

224.

225.

226.

227.

228.

229.

230.

231.

232.

233.

234.

235.

236.

237.

238.

239.

240.

241.

242.

243.

244.

245.

246.

247.

248.

249.

250.

251.

252.

253.

254.

255.

256.

257.

258.

259.

260.

261.

262.

263.

264.

265.

266.

267.

268.

269.

270.

271.

272.

273.

274.

275.

276.

277.

278.

279.

280.

281.

282.

283.

284.

285.

286.

287.

288.

289.

290.

291.

292.

293.

294.

295.

296.

297.

298.

299.

300.

301.

302.

303.

304.

305.

306.

307.

308.

309.

310.

311.

312.

313.

314.

315.

316.

317.

318.

319.

320.

321.

322.

323.

324.

325.

326.

327.

328.

329.

330.

331.

332.

333.

334.

335.

336.

337.

338.

339.

340.

341.

342.

343.

344.

345.

346.

347.

348.

349.

350.

351.

352.

353.

354.

355.

356.

357.

358.

359.

360.

361.

362.

363.

364.

365.

366.

367.

368.

369.

370.

371.

372.

373.

374.

375.

376.

377.

378.

379.

380.

381.

382.

383.

384.

385.

386.

387.

388.

389.

390.

391.

392.

393.

394.

395.

396.

397.

398.

399.

400.

401.

402.

403.

404.

405.

406.

407.

408.

409.

410.

411.

412.

413.

414.

415.

416.

417.

418.

419.

420.

421.

422.

423.

424.

425.

426.

427.

428.

429.

430.

431.

432.</

U. E. 7095

Sehr lebhaft, Tempo III (♩ = 108)

23

kl Fl.

1.2. Fl.

1.2. Ob.

K. Hr.

1.2. Klar.
(B)

B-Klar.
(B)

1.2. Fag.

K-Fag.

1.3.
Hr.(F)
o. Dpf.
2.4.

1.2.
Tpt./Bx
m. Dpf.

1.2.
Pos.
o. Dpf.
3.

Baß.
Tuba
o. Dpf.

Pk.

gr. Tr.

Beck.

hervor!

gestopft

gest.

Dämpfer nehmen

Sehr lebhaft, Tempo III (♩ = 108)

7.
Ege.
o. Dpf.
2

Bf.
o. Dpf.

Vcll.
o. Dpf.

Kb.
o. Dpf.

[illegible]

molto rit.(♩ = 56) *Gehalten, Tempo II* (♩ = 66)

4. Fl.

1. Fl.

2. Fl.

12. Ob.

E. Hr.

1.2. Klar. (B)

B-Klar. (B)

1.2. Fag.

K. Fag.

7.3. Hr. (D)

2.4. Hr. (D)

1.2. Trp. (B)

m. Dpf.

1.2. o. Dpf.

3. Baßtrp. m. Dpf.

Pk.

gr. Tr.

Tamtam

mit größter Wucht

mit größter Wucht

mit größter Wucht

1 u. 3. nehmen Dämpfer

gestopft

1 u. 3. nehmen Dpf.

mit Dämpfer

mit Dpf.

f cresc.

f

molto rit.(♩ = 56) *Gehalten, Tempo II* (♩ = 66)

1. Ge.

2. Ge.

Br. o. Dpf.

Vcll. o. Dpf.

Kb. o. Dpf.

ger. G-Saite

nicht

ger.

mit größter Wucht

mit größter Wucht

f

(♩=58) poco rit. - -

24

(♩=58) poco rit..

1. *get.* *ff* *arco* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

2. *ff* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Br. *get.* *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Ob. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Cl. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Fag. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Fg. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Tr. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

Tb. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

C. *sf* *f* *molto* *mf* *molto* *p*

II R 7095

25

1. Fl. *sf*

2. *sf*

1. 2. Klar. (B) *espr.*
mf *p* *pp*

1. 2. Fag. *pp*

1. o. Dpf.
3. m. Dpf.
Hr. (F) *1. Dämpfer ab*
ohne Dpf. hervor: *mp* *mf* *mp*

2. 4. m. Dpf. *m. Dpf. espr.*
f *p*

1. 2. Trp. (B) *f* *p molto espr.*

1. 2. Pos. *f*

gr. Tr. *tr*
pp

Hr. f. *p*

molto - *schon sehr ruhig* (♩ = 44)

25

1. Gg. o. Dpf. *pp*

2. *pp*

Br. o. Dpf. *espr.*
f *p* *pp*

Ycll. o. Dpf. *p* *pp* *ppp*

Kb. o. Dpf. *p* *pp* *ppp*

1. Pult sehr sanft *pp*

Dämpfer nehmen

am Steg *ppp*

26

immer langsamer

1.2. Fl. *äußerst zart* 3 *ppp*

1.2. Klar. (B) *pp* *ppp* *ppp*

K. Fag. 3 *ppp* *pp* *ppp*

1.2. Trp. B *m. Dpf.* *pp* *pp* *ppp*

1.2. *(molto legato)* *pp* *pp* *ppp*

Fag. m. Dpf. 3 *pp* *non legato*

Fl. *tr* *ppp*

Ham Tam *pppp*

Hr.f. *pp* 3 *pp*

26

immer langsamer

Solo-Geige *Solo-Geige nimmt Dämpfer* *m. Dpf.* *pp*

2. Geige *am Steg -* *ppp* *am Steg -* *ppp* *am Steg -* *ppp* *am Steg -* *ppp*

Br. *zurücktreten* *pp* *ppp* *ppp* *verlöschend* *ppp* *am Steg -*

1. Violine *ppp* *m. Dpf.* *ppp* *am Steg -* *ppp* *am Steg -* *ppp*

2. Violine *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

1. Viola *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

2. Viola *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

1. Violoncello *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

2. Violoncello *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

Kb. *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

molto rit. - - - - - *sehr breit* (♩ = 52)

1.2. Fl. *ppp*

1.2. Klar. (2) *ppp*

K. Fag. *ppp*

3.4. Hr. (F) *ppp* *sehr zart* *verlöschend*

m. Dpf. *ppp*

1.2. *ppp*

Fds. *ppp*

m. Dpf. *ppp*

3. *ppp*

Fr. *tr*

gr. Tr. *ppp* *ppp* *ppp*

Hr. *ppp* *ppp* *ppp*

molto rit. - - - - - *sehr breit* (♩ = 52)

Solo-Ge. *pp*

m. Dpf. *pp*

2. Ge. *pp*

m. Dpf. *pp*

Br. *pp*

m. Dpf. *pp*

Solo-Verl. *ppp*

m. Dpf. *ppp*

1. Hälfte *ppp*

2. Hälfte *ppp*

1. Hälfte *ppp*

2. Hälfte *ppp*

Kd. *ppp*

m. Dpf. *ppp*

2. Hälfte *ppp*

BÉLA BARTÓK

Der wunderbare Mandarin *PH 550* / Der holz-
geschnittene Prinz *PH 393* / Cantata profana
PH 359 / Musik für Saiteninstrumente, Schlag-
zeug und Celesta *PH 201* / Tanzsuite *PH 200* /
Klavierkonzert I *PH 541* / Klavierkonzert II
PH 306 / Streichquartett II *PH 202* / Streich-
quartett III *PH 169* / Streichquartett IV *PH 166* /
Streichquartett V *PH 167*

BORIS BLACHER

Romeo und Julia *PH 114*

ALFREDO CASELLA

Italia *PH 210* / Paganiniana *PH 377* / Serenata
PH 177 / Concerto op. 40, Bearbeitung für
Streichquartett *PH 249*

LEOŠ JANÁČEK

Sinfonietta *PH 224* / Suite *PH 480* / Lachische
Tänze *PH 481* / Taras Bulba *PH 482* /
I. Streichquartett *PH 486* / II. Streichquartett
PH 487

ZOLTÁN KODÁLY

Psalmus hungaricus *PH 538* / Te Deum *PH 276* /
Háry-János-Suite *PH 272* / Marosszéker Tänze
PH 271 / Tänze aus Galánta *PH 275* / Streich-
quartett II *PH 602* / Serenade *PH 601* / Sommer-
abend *PH 216*

GUSTAV MAHLER

Symphonie I *PH 545* / Symphonie II *PH 395* /
Symphonie III *PH 468* / Symphonie IV *PH 540* /

GUSTAV MAHLER

Symphonie V *PH 458* / Symphonie VII *PH 473* /
Symphonie VIII *PH 490* / Symphonie IX *PH 472* /
Das Lied von der Erde *PH 217* / Wunderhorn-
lieder *PH 556/7* / Kindertotenlieder *PH 252* / Lie-
der eines fahrenden Gesellen *PH 251* / 5 Lieder
nach Texten von Rückert *PH 547* / Das klagende
Lied *PH 502*

G. FRANCESCO MALIPIERO

Impressioni dal Vero *PH 288* / Ricercari *PH 231* /
Ritrovare *PH 254* / Sonata a quattro *UE 12388* /
Serenata mattutina *PH 388* / Serenissima
UE 13254 / Abracadabra per orchestra *UE 13705* /
Endecatode *PH 429*

FRANK MARTIN

Petite Symphonie concertante *PH 385* / Concerto
pour 7 instruments à vent *PH 399* / Etudes
pour orchestre à cordes *PH 337* / Quatuor
à cordes *PH 445*

FRANZ SCHREKER

Kammersymphonie *PH 495* / Der Wind *PH 531*

RICHARD STRAUSS

Bläuserserenade, op. 7 *PH 245* / Konzert für Wald-
horn und Orchester op. 11 *PH 367* / Konzert op. 8
für Violine und Orchester *PH 549* / Quartett op. 13
PH 553

KAROL SZYMANOWSKI

I. Streichquartett *PH 248* / 2. Streichquartett
PH 497



TASCHENPARTITUREN
POCKET SCORES / PARTITIONS DE POCHE

Philharmonia – Universal Edition

– Eine Auswahl –

ALFREDO CASELLA

Italia *PH 210* / Paganiniana *PH 377* / Sere-
nata *PH 177* / Concerto op. 40, Bearbeitung
für Streichquartett *PH 249*

HANNS EISLER

4 Balladen op. 18 *PH 548*

FRIEDRICH V. FLOTOW

Allessandro Stradella, Ouvertüre *PH 42*

LEO JUSTINUS KAUFFMANN

Bläserquintett *PH 430*

LÁSZLÓ LAJTHA

Streichtrio III op. 41 *PH 383*

FRANK MARTIN

Petite Symphonie concertante *PH 385* /
Concerto pour 7 instruments à vent *PH 399* /
Etudes pour orchestre à cordes *PH 337* /
Quatuor à cordes *PH 445*

BOHUSLAV MARTINU

Fresques *UE 12484* / Fantasia concertante
UE 13041 / II. Streichquartett *PH 438*

DARIUS MILHAUD

Streichquartett VI *PH 418* / Streichquar-
tett VII *PH 516*

EMIL N. V. REZNICEK

Ouvertüre zur Oper „Donna Diana“ *PH 159*

ERIK SATIE

Geneviève de Brabant *PH 459*

DIMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Das goldene Zeitalter op. 22 *PH 535* /
Klaviertrio op. 67 *PH 181*

FRANZ SCHREKER

Kammersymphonie *PH 495* / Der Wind
PH 531

NIKOS SKALKOTTAS

Andante sostenuto für Klavier und kleines
Orchester *UE 12359* / Kleine Suite
UE 12176 / Ten Sketches *PH 536*

RICHARD STRAUSS

Bläuserserenade, op. 7 *PH 245* / Konzert für
Waldhorn und Orchester Es-Dur op. 11
PH 367 / Konzert op. 8 für Violine und Or-
chester *PH 549* / Quartett op. 13 *PH 553*

KAROL SZYMANOWSKI

I. Streichquartett *PH 248* / 2. Streichquar-
tett *PH 497*

KURT WEILL

Die Dreigroschenoper *PH 400* / I. Streich-
quartett op. 8 *PH 563*

Vollständiger Katalog auf Verlangen kostenlos



WERKE VON ANTON WEBERN

Lieder mit Klavierbegleitung

- UE 6645 op. 3 Fünf Lieder aus „Der siebente Ring“ von Stefan George (mittel)
 UE 7395 op. 4 Fünf Lieder nach Gedichten von Stefan George (hoch)
 UE 8257 op.12 Vier Lieder (hoch)
 UE 10255 op.23 Drei Gesänge aus „Viae inviae“ von Hildegard Jone (mittel)
 UE 12418 op.25 Drei Lieder nach Gedichten von Hildegard Jone (hoch)

Lieder mit Begleitung verschiedener Instrumente

- UE 8555 op. 8 Zwei Lieder nach Gedichten von Rainer Maria Rilke, für Gesang, Klarinette (Baßklarinette), Horn, Trompete, Celesta, Harfe, Violine, Bratsche und Violoncello, Partitur
 UE 8557 op.13 Vier Lieder für Gesang und Orchester (13 Instrumente), Partitur
 UE 12460 Ausgabe für Gesang und Klavier
 UE 7578 op.14 Sechs Lieder nach Gedichten von Georg Trakl, für eine Singstimme, Klarinette, Baßklarinette, Violine und Violoncello, Partitur
 UE 30267 Ausgabe für Gesang und Klavier
 UE 7629 op.15 Fünf geistliche Lieder für Gesang, Flöte, Klarinette (auch Baßklarinette), Trompete, Harfe und Violine (auch Bratsche), Partitur
 UE 7630 Stimmen
 UE 9522 op.16 Fünf Kanons nach lateinischen Texten für Gesang, Klarinette und Baßklarinette, Partitur
 UE 12272 op.17 Drei Volkstexte für Gesang, Geige (auch Bratsche), Klarinette und Baßklarinette, Partitur
 UE 12272a/d Stimmen (4 Partituren)
 UE 8684 op.18 Drei Lieder für Gesang, Es-Klarinette und Gitarre, Partitur

Chöre

- UE 6643 op. 2 Entflieht auf leichten Kähnen, für gemischten Chor a cappella, Partitur
 UE 9536 op.19 Zwei Lieder aus Goethes „Chinesisch-Deutsche Jahres- und Tageszeiten“ für gemischten Chor (oder Soloquartett), Celesta, Gitarre, Violine, Klarinette und Baßklarinette, Partitur
 UE 9537 Klavierauszug mit Text

Klavier-, Instrumental- und Kammermusik

- PH 428 op. 1 Passacaglia
 UE 5889 op. 5 Fünf Sätze für Streichquartett, Stimmen
 PH 358 Taschenpartitur
 UE 6642 op. 7 Vier Stücke für Violine und Klavier
 UE 7576 op. 9 Sechs Bagatellen für Streichquartett, Stimmen
 PH 420 Taschenpartitur
 UE 7577 op.11 Drei kleine Stücke für Violoncello und Klavier
 PH 175 op.20 Streichtrio, Taschenpartitur
 UE 8999 Stimmen
 UE 10050 op.22 Quartett für Geige, Klarinette, Tenor-Saxophon und Klavier, Partitur
 UE 10881 op.27 Variationen für Klavier
 UE 12399 op.28 Streichquartett, Stimmen
 PH 390 Taschenpartitur

Orchesterwerke und Chorwerke mit Orchester

- UE 12415 op. 6 Sechs Stücke für großes Orchester, Studienpartitur
 PH 433 Taschenpartitur (Ursprüngliche Fassung 1909)
 PH 394 Neufassung 1928
 UE 5967 op.10 Fünf Stücke für Orchester, Orchesterpartitur
 PH 449 Taschenpartitur
 PH 368 op.21 Symphonie, Taschenpartitur
 UE 11830 op.24 Konzert für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Trompete, Posaune, Violine, Viola und Klavier, Orchesterpartitur
 PH 434 Taschenpartitur
 UE 11004 op.26 Das Augenlicht, für gemischten Chor und Orchester, Klavierauszug
 UE 12500 Studienpartitur
 PH 427 Taschenpartitur
 UE 12197 op.29 I. Kantate, für Sopransolo, gemischten Chor und Orchester, Klavierauszug
 UE 12485 Studienpartitur
 PH 447 Taschenpartitur
 PH 448 op.30 Variationen für Orchester, Taschenpartitur
 UE 11885 op.31 II. Kantate, für Sopran- und Baßsolo, gemischten Chor und Orchester, Klavierauszug
 PH 466 Taschenpartitur
 PH 421 op. post. Satz für Streichtrio, Taschenpartitur
 UE 10277 J. S. BACH, Fuga (Ricercata) a 6 voci (No. 2 aus dem „Musikalischen Opfer“), für Orchester gesetzt von Anton Webern, Orchesterpartitur



MEDWAY LIB



HANS ERICH APOSTEL

Streichquartett I *PH 387* / Streichquartett II
UE 12745 / 6 Epigramme für Streichquartett
UE 13859

ALBAN BERG

Drei Bruchstücke aus „Wozzeck“ *PH 307*
/ Drei Orchesterstücke *PH 432* / Kammer-
konzert *PH 561* / Violinkonzert *PH 537* /
Streichquartett *PH 309* / Lyrische Suite für
Streichquartett *PH 562* / Der Wein, Konzer-
tarie mit Orchester *PH 543* / 7 frühe Lieder
PH 542

ERNST KRENEK

Violinkonzert *PH 370* / Konzert für Orgel und
Streichorchester *PH 492* / I. Streichquar-
tett *PH 397* / III. Streichquartett *PH 247* /
V. Streichquartett *PH 273* / 6. Streichquartett
PH 476 / VII. Streichquartett *PH 386*

KARL SCHISKE

Musik für Klarinette, Trompete und Bratsche
PH 469 / II. Symphonie *PH 521*

ARNOLD SCHÖNBERG

II. Kammersymphonie *PH 461* / Suite *PH 603*
/ Bläserquintett *PH 230* / Streichsextett
„Verklärte Nacht“ *UE 3662* / Streichquartett I
UE 3665 / Streichquartett II *PH 229* / Streich-
quartett III *PH 228* / Streichtrio *PH 539* /

ARNOLD SCHÖNBERG

Violinkonzert *PH 460* / Klavierkonzert
PH 462 / Ein Steldichein *PH 493* / Die ei-
serne Brigade *PH 479* / Ein Überlebender
aus Warschau *PH 478*

ERWIN SCHULHOFF

I. Streichquartett *PH 513* / Concertino per
Flauto, Viola e Contrabbasso *PH 533*

ANTON WEBERN

Passacaglia *PH 428* / 6 Stücke für Orche-
ster, 1909 *PH 433* / 6 Stücke für Orchester,
Neufassung 1928 *PH 394* / 5 Stücke für
Orchester *PH 449* / Symphonie *PH 368* /
Konzert *PH 434* / Variationen für Orchester
PH 448 / Das Augenlicht *PH 427* / I. Kan-
tate *PH 447* / II. Kantate *PH 466* / 5 Sätze
für Streichquartett *PH 358* / 6 Bagatellen
für Streichquartett *PH 420* / Streichquar-
tett *PH 390* / Streichtrio *PH 175* / Satz für
Streichtrio *PH 421* / Quintett für Streicher
und Klavier *PH 485*

BACH-WEBERN: Fuga (Ricercata) à 6
voci (Nr. II aus dem Musikalischen Opfer)
PH 465

ALEXANDER ZEMLINSKY

Streichquartett II *PH 66* / Streich-
PH 250 / Streichquartett IV *PH 46*

ISMN M-008-02174-9



9 790008 021749

UPC



8 03452 005

ISBN 978-3-7024-



KQ-934-942

